

Inhalt

Danksagung 7

1 Elternschaft im Fokus von Öffentlichkeit, Politik und Wissenschaft 9

1.1 Von ›neuen Vätern‹ zu umkämpfter Elternschaft 9

1.2 Väter und Elternzeit – Zwischen Re- und Detraditionalisierung 17

1.3 Fragestellung und Aufbau der Arbeit 26

2 Elternsubjekte im Spannungsfeld von Staat und Ökonomie 31

2.1 Staat, Ökonomie und Körper im Kontext Elternzeit 32

2.1.1 Die Regierung der Regierung: Gouvernamentalität 32

2.1.2 Die Regierung der Bevölkerung: Körper- und Biopolitik 44

2.1.3 Die Regierung der Freiheit: Neo-/Liberalismus 55

2.2 Mutter, Vater, Elter – performative Subjektkategorien 67

Dekonstruktion und Geschlecht 77

2.3 Zwischenfazit 87

3 Method(olog)ische Konsequenzen 89

3.1 Eine Frage des Wissens – Geschlecht als epistemisches Ding 89

Geschlecht als epistemisches Ding 97

3.2 Elternschaft als Dispositiv im Kontext der Elternzeit 108

3.3 Praktische Erwägungen und Umsetzung 118

3.3.1 Das Forschungsprojekt *Väter in Elternzeit* 119

3.3.2 Der Leitfaden als diskursiver Kristallisationspunkt 124

3.3.3 Das Interview als Technik der Subjektivierung 126

3.3.4 Ergänzungen des Materials 136

3.3.5 Analysestrategie im Umgang mit dem Material 140

3.4 Zwischenfazit 142

4	Die Regierung der Elternzeit.....	143
4.1	Eine Frage der Darstellung	143
4.2	Familiale Bezüge vom zweiten Familienbericht bis hin zum Bundeserziehungsgeldgesetz	146
4.3	Zum Diskurs der Naturalisierung von Mutterschaft.....	181
4.4	Die Einführung des Erziehungsgeldes 1986	195
4.5	Zur Ökonomisierung von Elternschaft im Kontext von Humanvermögen	207
4.6	Eltern im Spannungsfeld ›nachhaltiger‹ Familien- und Arbeitsmarktpolitik	241
4.7	Die Novellierung des BEEGs als Instrument aktivierender Familien(zeit)politik	271
5	Fazit und Ausblick	309
5.1	Zusammenfassendes Fazit.....	309
5.2	Ein Ausblick	317
	Literaturverzeichnis	323